

Freital, 4. Dezember 2021

Von Jugendwart Uwe Erfurth



Liebe Jungangler, liebe Eltern, liebe Vorstands- und Revimitglieder,

heute, am 04.12.2021 haben wir erstmals in der Geschichte unserer Jugendgruppe mit großem Erfolg ein Adventsangeln durchgeführt.

Bei zeitweisem Schneetreiben, aber durchaus erträglichen Temperaturen, wie man es im Advent erwartet, trafen wir uns um 7:50 Uhr auf dem Parkplatz neben Schloß Zschorna. Dort wurden wir vom neuen Geschäftsführer der AVD abgeholt und ins Gelände gebracht. Herr Hilger erklärte uns die für uns reservierten Strecken und den Besatz in den jeweiligen Hältern. In einem hatten wir Regenbogenforellen bis 1000 g, sowie Goldforellen bis 800 g zu erwarten. Im zweiten Hälter befanden sich ebenfalls Goldforellen, sowie Lachsforellen bis 3500g und Saiblinge bis 800g und im dritten Hälter kamen noch Störe und richtige Oschis von Lachsforellen bis 5000g hinzu.

Geplant war eigentlich die Vorführung der verschiedenen Angelmethoden auf Teichforellen, wie Spinnangeln mit Wobbler, Blinker, Spinner und Spoons, das Flugangeln mit Streamern sowie das Fischen mit der Pose und Bienenmade. Aber unsere Kinder waren so gespannt darauf, selber zu Angeln, dass ich nach wenigen vergeblichen Versuchen die Vorführung abbrach. Bei Schneetreiben steht sichs für Kinder auch nicht unbedingt so gut still.



Fast schienen die zwei Kälbchen hinterm Maschendrahtzaun auf dem Nachbargrundstück interessierter. Jedenfalls verfolgten sie alle Vorgänge und Bewegungen in Zaunnähe äußerst interessiert!

Binnen kurzem wurde ausnahmslos von allen über die gesamte Bandbreite der Zielfische sehr gut gefangen. Auch wenn von einigen immer wieder der Sinn des Angelns in Fischereigewässern angezweifelt wird, so muss man doch sagen, dass es sich eben meist nur an solchen Gewässern lohnt, zum Beispiel das Drillen, Keschern und waidgerechte Töten von Fischen u.ä. zeigen zu wollen, da die Fänge in DAV-Gewässern zu solchen Veranstaltungen doch leider meist recht erbärmlich ausfallen.

Zu all dem hatten die Kinder heute ausreichend Gelegenheit!

Das Event war auch von den Mitarbeitern der AVD hervorragend vorbereitet worden.

Wir fanden für uns abgesperrte Uferstrecken vor und auf Kosten des Hauses gab es heißen Kaffee. Auch Bienenmaden wurden uns von der AVD gesponsort.

Wir sagen herzlichen Dank Herr Hilger!!!

Auf Grund der momentan pandemiebedingten Kontaktbeschränkungen konnten wir die eigentlich auch noch geplante Unterweisung der Kinder durch Herrn Hilger zur Fischanatomie nicht durchführen, so das wir fürs 2022 schon eine Wiederholung ins Auge gefasst haben.

Zusätzlich gab es heißen Kinderpunsch und eine Bockwurst zum Aufwärmen.



Wir hatten heute auch zwei Kinder des Anglervereins Sebnitz/Wesenitztal zu Gast. Julius Kramer und Jan Nitzsche, sowie dessen Mutti Mandy. Alle drei haben sich gut eingebracht und wie es unter Anglern üblich ist, gab es keine Berührungsängste und man kam schnell miteinander ins Gespräch. Beide hatten wir zu unseren in Jahr 2021 doch recht zahlreichen Angeln am Stau Lauterbach, nahe Stolpen, kennengelernt.

Ausserdem hatte Herr Hilger etliches an Orgamaterial, wie Junganglerfibeln, Fischartenposter u.ä. für uns organisiert.

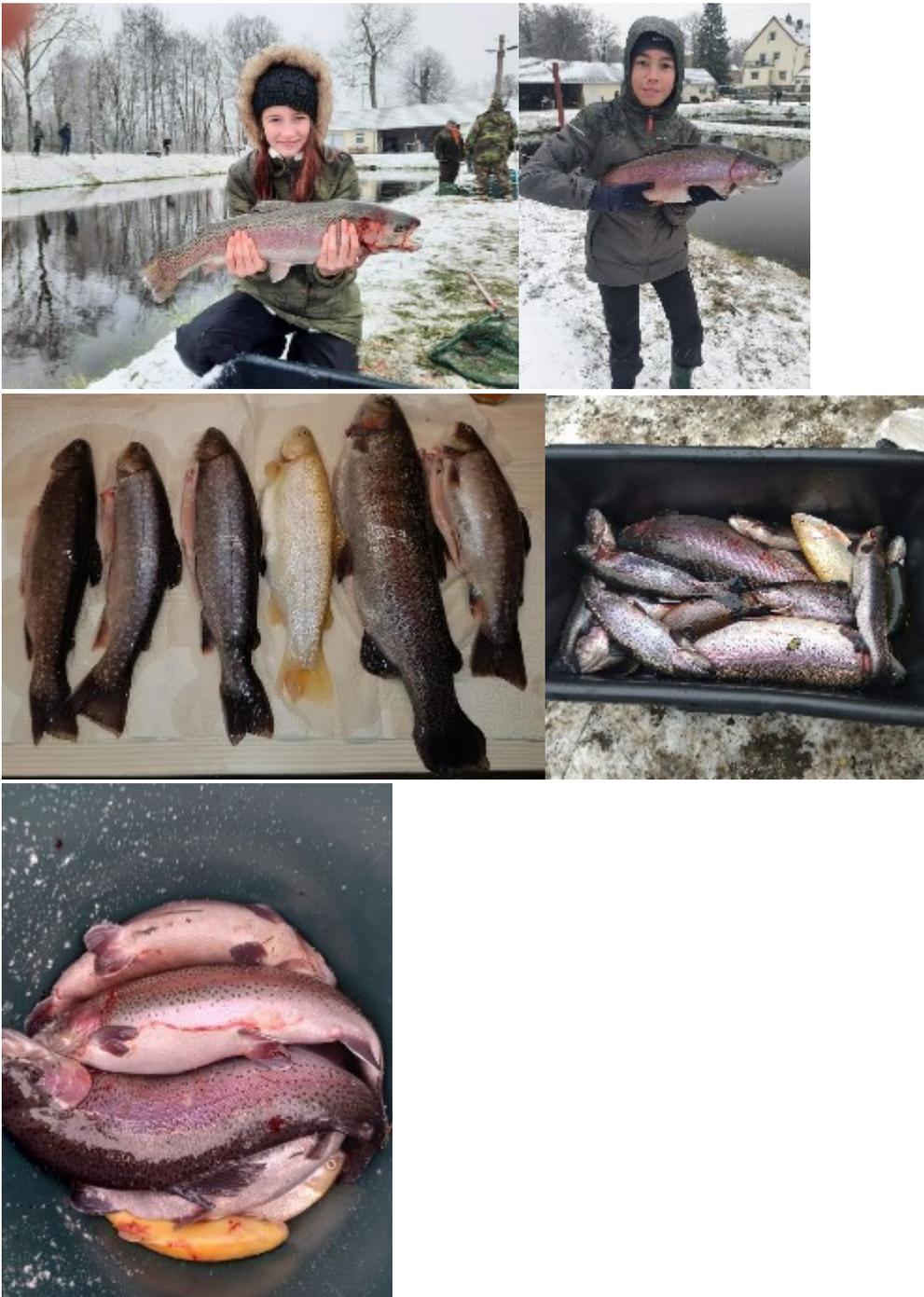


Bereits gegen 12:00 Uhr hatte jeder die gewollte Fischzahl oder das Ende der finanziellen Fahnenstange erreicht, so das wir dann zum Abschluss noch an alle die von Franzi liebevoll vorbereiteten Wichtel verteilt haben.



links die Wichtel für Erwachsene und rechts die für Kinder!

...und danach erschöpft und z.T. auch durchgefroren, aber glücklich die Heimfahrt antraten und sicher der eine oder andere bereits von den Gaumenfreuden geträumt hat.



Die Jugendleitung wünscht Euch allen eine schöne Adventszeit und besinnliche Weihnachtstage!

Petri heil
Uwe Erfurth
Jugendwart